

**Produktname: SMC1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80797**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
<b>Molekulargewicht</b>	143kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SMC1
<b>Alternative Namen</b>	SMC1; SMCB; CDLS2; SB1.8; SMC1L1; DXS423E; KIAA0178; MGC138332; SMC1alpha; DKFZp686L19178; SMC1A
<b>Gen-ID</b>	8243.0
<b>SwissProt ID</b>	Q14683
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen SMC1, exprimiert in E. coli.

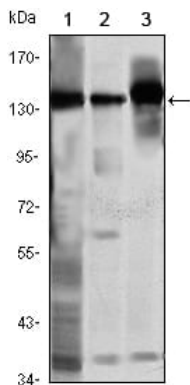
**Hintergrund**

Die korrekte Kohäsion der Schwesterchromatiden ist Voraussetzung für die ordnungsgemäße Trennung der Chromosomen

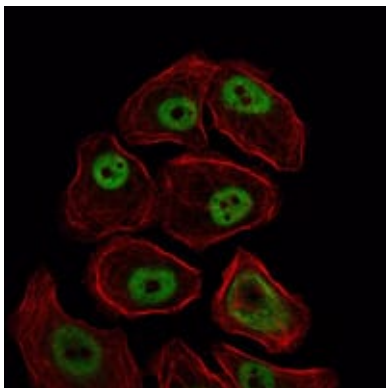
während der Zellteilung. Der Kohäsion-Multiproteinkomplex ist für die Schwesterchromatidenkohäsion erforderlich. Dieser Komplex besteht unter anderem aus zwei Strukturproteinen der Chromosomen (SMC-Proteinen): SMC3 und entweder SMC1L2 oder dem von diesem Gen kodierten Protein. Die meisten Kohäsion-Komplexe dissoziieren vor der Mitose von den Chromosomen, die Komplexe am Kinetochor bleiben jedoch erhalten. Daher wird angenommen, dass das kodierte Protein ein wichtiger Bestandteil funktionsfähiger Kinetochoren ist. Darüber hinaus interagiert dieses Protein mit BRCA1 und wird durch ATM phosphoryliert, was auf eine mögliche Rolle dieses Proteins bei der DNA-Reparatur hindeutet. Dieses Gen, das zur SMC-Genfamilie gehört, befindet sich in einem Bereich des X-Chromosoms, der der X-Inaktivierung entgeht.

## Forschungsbereich

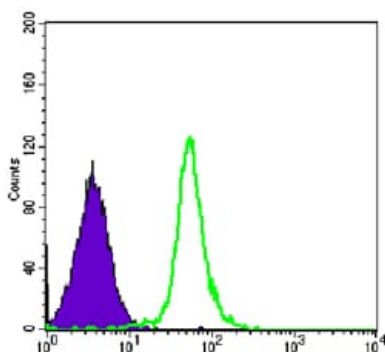
## Bilddaten



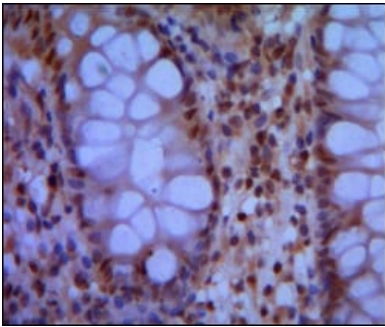
Western-Blot-Analyse mit SMC1-Maus-mAb gegen K562 (1), Jurkat (2) und A549 (3) Zelllysate.



Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem Maus-mAb SMC1 (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit SMC1-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (lila).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon mittels SMC1-Maus-mAb mit DAB-Färbung.